

Sachstandsbericht Bezirksvertretung Innenstadt

Einrichtung eines Radweges/einer Fahrradstraße zum Aachener Weiher, Antrag SPD

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Innenstadt folgende Maßnahmen zu prüfen:

- Auf der Nordseite der Richard-Wagner-Straße wird neben den Straßenbahngleisen eine Führung des Fahrradverkehrs zum Aachener Weiher eingerichtet und bis zur bestehenden Fußgängerampel auf der Aachener Straße weitergeführt.
- Auf der Südseite wird stadtauswärts ein Schild aufgestellt, dass die regelwidrige Einfahrt in den Radweg mit einem "Radfahren verboten" Schild (Zeichen Nr. 254) deutlich kennzeichnet.
- Auf der Moltkestraße wird Richtung Norden eine rot gekennzeichnete Haltezone für Radfahrer eingerichtet, auf deren linkem Abschnitt ein Linksabbiegepfeil mit der Aufschrift "Aachener Weiher" auf die Radverkehrsführung hinweist.

Status in Bearbeitung
 erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Sachstand 2018

Derzeit erfolgt eine Planung der Radverkehrsführung stadteinwärts, die die Situation in diesem Bereich verbessert. Die in dem Beschluss aufgeführten Maßnahmen werden nicht durchgeführt (siehe Sachstand 2015). Die Verwaltung sieht den Beschluss als erledigt an.

Sachstand 2015

Auf der Nordseite der Richard-Wagner-Straße ist auf Grund der vorhandenen Stadtbahnwendeanlage kein zusätzlicher Geh- und Radweg möglich. Zusätzliche Schilder, die auf das regelwidrige Radfahren auf dem südlichen Radweg hinweisen, lehnt die Verwaltung ab, weil ansonsten der Eindruck erweckt werden könnte, dass dort, wo diese Schilder nicht aufgestellt sind, das Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf dem Radweg erlaubt ist. Dieser Radweg wird bewusst entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung genutzt, so dass Verbotsschilder voraussichtlich keine Wirkung haben. Derzeit wird eine Planung erstellt, die den Rückbau dieses Radweges beinhaltet und somit das "Geisterfahren" deutlich reduziert.